



Am Institut für Informationsverarbeitung ist eine Stelle als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Themengebiet „Machine Learning für die Sprachtherapie“ (EntgGr. 13 TV-L, 100 %)**

ab sofort zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Im Rahmen dieser Anstellung besteht die Möglichkeit zur Promotion.

### **Aufgabenschwerpunkt**

Die Erforschung der Sprachentwicklung und die Diagnose von Sprachentwicklungsstörungen von Kindern beruht auf der Analyse von Sprachproben. Die manuelle Transkription dieser ist jedoch mit einem großen Arbeitsaufwand verbunden. Aktuelle Spracherkennungssysteme erreichen eine hohe Genauigkeit bei erwachsenen Sprechern, jedoch eignen sie sich nicht für Sprachproben von Kindern. Im Rahmen eines Projektes wird derzeit vom Institut für Informationsverarbeitung in Kooperation mit dem Institut für Sonderpädagogik untersucht, wie der Transkriptions- und Analyseprozess der Sprachproben mit Hilfe von Machine Learning automatisiert werden kann. Hierfür suchen wir ab sofort Unterstützung.

### **Einstellungsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, bevorzugt aus den Bereichen Elektrotechnik/Informatik. Erfahrungen mit maschinellem Lernen sowie Künstlichen Neuronalen Netzen sowie der sichere Umgang mit den dazugehörigen Tools (Keras, tensorflow, pytorch, etc.) wird vorausgesetzt. Allgemeine Voraussetzungen sind eigenständiges Arbeiten, Lernbereitschaft und berufliches wie soziales Engagement. Darüber hinaus erwarten wir gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten ein inspirierendes Institutsumfeld mit interdisziplinären, international sichtbaren Forschungsgruppen, die bereits umfangreiche wissenschaftliche Erfolge erzielt haben. Wir ermöglichen es Ihnen, sich durch Verantwortung für wissenschaftliche und industrielle Projekte wissenschaftlich und persönlich zu entfalten.

Die Leibniz Universität versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert deshalb die Vereinbarung von Beruf und Familie. Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Entgeltgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.



Leibniz  
Universität  
Hannover

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31.05.2021 an

E-Mail: [bewerbung@tnt.uni-hannover.de](mailto:bewerbung@tnt.uni-hannover.de)

oder postalisch an:

**Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

Institut für Informationsverarbeitung

Prof. Dr.-Ing. Jörn Ostermann

Appelstraße 9A

30167 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.